

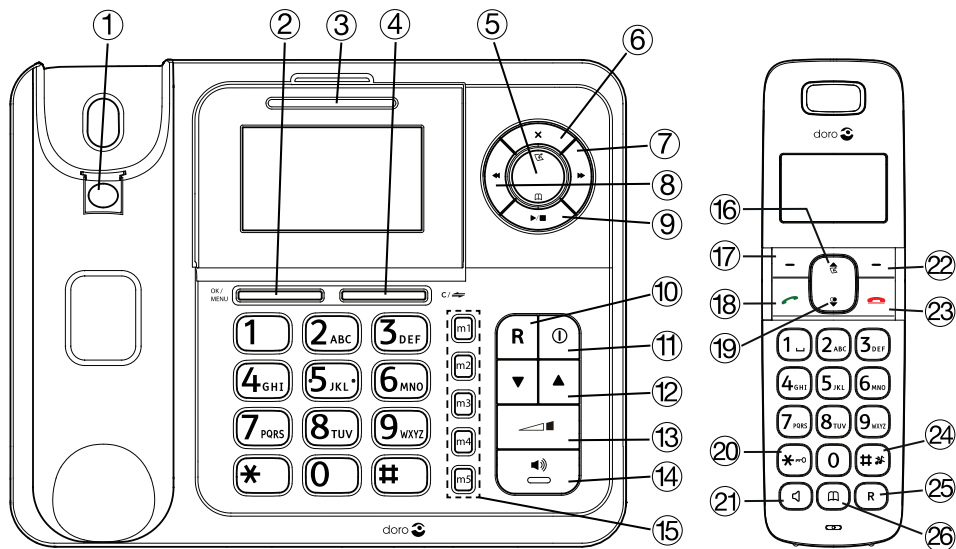
Doro Comfort 4005

Deutsch



doro 

DESIGN BY DORO OF SWEDEN



Basisstation mit Kabel und DECT-Mobilteil

- | | |
|--|--|
| 1. Aufhängezapfen bei Wandbefestigung | 16. ▲/Anrufliste |
| 2. Menütaste/OK | 17. Linke Menütaste/OK |
| 3. LED-Signal | 18. Abheben |
| 4. Löschen/Zurück/Stumm/Mobilteile rufen | 19. ▼/Wahlwiederholung |
| 5. Anrufliste/Telefonbuch | 20. Tastensperre |
| 6. Nachricht löschen | 21. Freisprechen |
| 7. Nächste Nachricht | 22. Rechte Menütaste/Zurück/Interner Anruf |
| 8. Vorherige Nachricht | 23. Auflegen/Mobilteil ein/ausschalten |
| 9. Wiedergabe/Stop | 24. Klingelton ein/aus |
| 10. Rückfrage | 25. Rückfrage |
| 11. Anrufbeantworter ein/aus | 26. Telefonbuch |
| 12. Lautstärke/PFEIL AB = Wahlwiederholung | |
| 13. Zusätzliche Lautstärkeanhebung | |
| 14. Freisprechen | |
| 15. Direktwahl | |

Inhalt

Installation	1
Anschluss der Basisstation	1
Anschluss des DECT-Mobilteils	1
Basisstation – Grundeinstellungen	1
DECT-Mobilteil – Grundeinstellungen	1
Bedienung	2
Basisstation – Display	2
Basisstation – LED	2
Anrufen	2
Stummschaltung	3
Lautstärkeregelung	3
Vorübergehender Stumm-Modus	4
Texteingabe	4
DECT-Mobilteil – Tastensperre	4
DECT-Mobilteil ein-/ausschalten	4
DECT-Mobilteil – Stumm/Rufton aus	4
Telefonbuch	4
Basisstation – Direktwahl	5
ANRUFLISTE	6
Einstellungen	7
Einstellungen des DECT-Mobilteils (MT-EINSTEL.)	7
Einstellungen der Basisstation (EINSTELL. oder BS-EINSTEL.)	7
Erweitertes System (zwei oder mehr DECT-Mobilteile)	8
Anrufbeantworter	9
Einstellungen vom DECT-Mobilteil aus	9
Verwendung von der Basisstation aus	10
Ansage	10
Persönliche Nachricht (MEMO)	11
Mithören	11
Nicht genügend Speicherplatz	11
Remote-Zugriff	11
Weitere	12
Akku	12
Reichweite	13
Eco Functionality	13
Fehlersuche	13
Pflege und Wartung	14
Garantie	14
Spezifische Absorptionsrate (SAR)	15
Konformitätserklärung	15

Installation

Dieses Gerät ist für den Betrieb in den analogen Netzen in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SI, SK und SE vorgesehen.

Anschluss der Basisstation

1. Schließen Sie das Hörerkabel an den Telefonhörer und an der mit  gekennzeichneten Buchse an der linken Seite des Telefons an.
2. Verbinden Sie den Netzadapter mit einer Stromsteckdose und mit der mit  gekennzeichneten Anschluss am Telefon.
3. Schließen Sie das Telefonkabel an eine Anschlussdose und an den mit  gekennzeichneten Buchse an der Unterseite des Telefons.
4. Heben Sie den Hörer ab, und warten Sie auf das Freizeichen.
5. Führen Sie die Kabel durch die Aussparungen an der Unterseite des Telefons.

Hinweis!

Verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel, da das vorhandene Telefonkabel des Vorgängertelefons unter Umständen nicht passt.

Anschluss des DECT-Mobilteils

1. Verbinden Sie den Netzadapter mit einer Stromsteckdose und dem mit  gekennzeichneten Buchse an der Ladestation.
2. Legen Sie die Akkus 2 x 1.2 V AAA 400 mAh NiMH entsprechend den Markierungen in das Mobilteil ein.
3. Stellen Sie das Mobilteil zum Aufladen in die Ladestation (beim ersten Gebrauch für 24 Stunden).

Basisstation – Grundeinstellungen

Bevor Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden, sollten die folgenden grundlegenden Einstellungen vorgenommen werden.

Wenn Sie keine Taste betätigen, kehrt das Telefon nach 30 Sekunden in den Standby-Modus zurück.

1. Drücken Sie  an der Basisstation.
2. Wählen Sie **LANGUAGE/SPRACHE** mithilfe von  oder . Drücken Sie .
3. Wählen Sie **ENGLISH/DEUTSCH**. Drücken Sie .
4. Wählen Sie **DATUM & ZEIT**. Drücken Sie .
5. Wählen Sie **ZEITFORMAT**. Drücken Sie .
Wählen Sie **24 STUNDEN** oder **12 STUNDEN**. Drücken Sie , und drücken Sie , um zurückzukehren.
6. Wählen Sie **UHR EINST.**. Drücken Sie .
7. Wählen Sie das Jahr mit  oder  aus. Drücken Sie .
8. Wiederholen Sie Schritt 7 zur Einstellung von Monat, Tag, Stunden und Minuten.
9. Drücken Sie zweimal , um zurückzukehren.

DECT-Mobilteil – Grundeinstellungen

SPRACHE

1. Drücken Sie .

2. Mittels ▲/▼ gelangen Sie zu **HS SETTINGS/MT-EINSTEL..** Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **LANGUAGE/SPRACHE**. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **DEUTSCH**. Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

DATUM & ZEIT

Hinweis!

Falls die Einstellungen DATUM & ZEIT bereits an der Basisstation vorgenommen wurden, zeigt das DECT-Mobilteil die gleichen Informationen an.

1. Drücken Sie .
2. Verwenden Sie ▲/▼, um zu **MT-EINSTEL.** zu gelangen. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **DATUM & ZEIT**. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie **ZEIT EINST..** Drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie **DATUM EINST..** Drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie das aktuelle Datum ein. Drücken Sie **OK**.

Hinweis!

Nur wenn Datum und Uhrzeit korrekt eingegeben sind, ist der volle Funktionsumfang nutzbar.

Bedienung

Das Drücken von  und  am DECT-Mobilteil erfüllt den gleichen Zweck wie das Abnehmen und Auflegen des Hörers am Kabeltelefon (Basisstation).

Basisstation – Display

Im Bereitschaftsmodus werden im Display Datum und Uhrzeit, die Gesamtzahl der Anrufe, die im Speicher für die Anrufererkennung gespeichert wurden, und die Anzahl der neu eingegangenen Anrufe angezeigt.

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Gesprächsdauer im Format **HH:MM:SS** angezeigt.

Basisstation – LED

Die LED an der Basisstation zeigt Folgendes an:

- LED leuchtet = Anrufbeantworter an
- LED aus = Anrufbeantworter aus
- LED blinkt einmal pro Sekunde = Neue Nachricht
- LED blinkt schnell = Eingehender Anruf

Anrufen

Normales Wählen

1. Nehmen Sie den Hörer ab, oder drücken Sie .
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Nummer vorwählen

Mit dieser Funktion können Sie eine Rufnummer eingeben und ändern, bevor sie gewählt wird.

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Löschen Sie mit **C**.
2. Nehmen Sie den Hörer ab, um zu wählen. Legen Sie zum Beenden des Anrufs den Hörer auf, oder drücken Sie .

Hinweis!

Ist die automatische Annahmefunktion aktiviert, wird der Anruf angenommen, wenn Sie das Mobilteil aus das Ladegerät nehmen, siehe [Einstellungen des DECT-Mobilteils \(MT-EINSTEL.\)](#), S. 7.

Wahlwiederholung

Drücken Sie ▼ oder . Wählen Sie eine der zuletzt 10 gewählten Nummern aus. Ist die Nummer im Telefonbuch verzeichnet, wird auch der zugehörige Name angezeigt. Drücken Sie , um den aktuell angezeigten Eintrag anzurufen, oder **OK**, um ein Untermenü aufzurufen, siehe [Telefonbuch](#), S. 4.

Freisprechfunktion

1. Durch das Drücken von  wird die Freisprechfunktion aktiviert.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

Hinweis!

Wenn Sie möchten, können Sie durch einfaches Drücken auf  oder Abheben des Hörers zwischen Hörer- und Freisprechmodus wechseln. Denken Sie daran, dass im Freisprechmodus nicht beide Gesprächsteilnehmer gleichzeitig sprechen können. Das Umschalten zwischen Lautsprecher und Mikrofon erfolgt automatisch. Es ist deshalb wichtig, dass in unmittelbarer Nähe des Telefons keine lauten Geräusche wie z. B. Musik zu hören sind, weil dadurch die Freisprechfunktion gestört wird.

Anrufen während eines Stromausfalls

Von der Basisstation aus können mit dem Hörer Anrufe während eines Ausfalls des Netzstroms getätigt werden.

WICHTIG

Das Anrufen gespeicherter Rufnummern ist während eines Stromausfalls nicht möglich. Mit dem Hörer an der Basisstation können eingehende Anrufe angenommen werden.

Stummschaltung

Sie können das Mikrofon während des Gesprächs mit **C** ein- und ausschalten.

Lautstärkeregelung

Verwenden Sie zur Einstellung der Lautstärke während eines Gesprächs ▲ oder ▼. Die Lautstärke wird im Display angezeigt. Die Einstellung wird nach Beendigung des Gesprächs beibehalten.

Drücken Sie , um am DECT-Mobilteil zwischen Hörer und Freisprechbetrieb umzuschalten. Ist die Freisprechbetrieb eingeschaltet, wird  angezeigt.

Hinweis!

Im Freisprechmodus können nicht beide Gesprächsteilnehmer gleichzeitig sprechen.

Zusätzliche Lautstärkeanhebung

Drücken Sie die Taste , um die Lautstärkeanhebung zu aktivieren. Die Lautstärkeanhebung wird bei Beendigung eines Anrufs deaktiviert, um bei Menschen mit normalem Hörvermögen einem Gehörschaden vorzubeugen.

**WARNUNG**

Die Lautstärke des Hörers an der Basisstation kann sehr hoch eingestellt werden. Deshalb sollte die Lautstärkeanhebung nur von Menschen mit Hörbeeinträchtigung verwendet werden.

Vorübergehender Stumm-Modus

Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf , um den Rufton auszuschalten.

Texteingabe

Drücken Sie jede Zahlentaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erscheint, und warten Sie dann einige Sekunden, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben. Drücken Sie zum Löschen auf . Drücken Sie , um ein Leerzeichen einzufügen. Halten Sie  gedrückt, um die gesamte Textzeichenfolge zu löschen. Drücken Sie (mehrmals) , um das Menü zu verlassen.

DECT-Mobilteil – Tastensperre

Halten Sie  gedrückt, um die Einstellung zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Tastensperre eingeschaltet, wird  angezeigt. Auch bei eingeschalteter Tastensperre können Sie eingehende Anrufe annehmen, wenn Sie dazu die Taste  drücken. Für die Dauer des Gesprächs ist die Tastensperre dann ausgeschaltet. Wird der Anruf beendet oder abgewiesen, so ist die Tastensperre wieder aktiv.

DECT-Mobilteil ein-/ausschalten

Halten Sie im Standby-Modus die Taste  gedrückt, um das Mobilteil ein- bzw. auszuschalten.

DECT-Mobilteil – Stumm/Rufton aus

Halten Sie im Standby-Modus die Taste  gedrückt, um den Rufton des Mobilteils ein- oder auszuschalten, siehe [Einstellungen des DECT-Mobilteils \(MT-EINSTEL.\)](#), S. 7. Wenn der Klingelton abgeschaltet ist, wird  angezeigt.

Telefonbuch

Die Telefonbücher von Basisstation und DECT-Mobilteil sind voneinander unabhängig. In beiden können bis zu 50 Kombinationen von Namen und entsprechenden Telefonnummern gespeichert werden. Die Telefonbucheinträge werden alphabetisch nach Namen sortiert. Wenn an Ihrem Telefonanschluss die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird, dann werden Name/Nummer des eingehenden Anrufs angezeigt (für Nummern, die im Telefonbuch oder in den Speichern gespeichert sind). Den im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern können Sie unterschiedliche Ruftöne zuweisen (nur möglich, wenn die Rufnummernanzeige am Telefonanschluss erfolgt).

Speichern von Einträgen

1. Drücken Sie , und wählen Sie **TELEFONBUCH** aus. Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **EINTRAG NEU**, und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie den Namen ein. Löschen Sie mit **C**. Drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie eine Rufnummer ein. Löschen Sie mit **C**. Drücken Sie **OK**.
5. Verwenden Sie  oder  zum Durchblättern der Ruftöne. Drücken Sie **OK**.

Wählen von Nummern aus dem Telefonbuch

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt mit  oder  aus. Für eine Schnellsuche im Telefonbuch drücken Sie die entsprechende Zifferntaste für den ersten Buchstaben einmal oder mehrfach.
3. Drücken Sie  oder nehmen Sie den Hörer ab, um die angezeigte Nummer zu wählen.

Bearbeiten von Einträgen

1. Drücken Sie , wählen Sie **TELEFONBUCH**, und drücken Sie **OK**.
2. Verwenden Sie  oder , und wählen Sie **ÄNDERN**. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie den gewünschten Kontakt mit  oder  aus. Drücken Sie **OK**.
4. Bearbeiten Sie den Namen, und drücken Sie **OK**.
5. Bearbeiten Sie die Rufnummer, und drücken Sie **OK**.
6. Verwenden Sie  oder  zum Durchblättern der Ruftöne. Drücken Sie **OK**.

Löschen von Einträgen – Basisstation

1. Drücken Sie , und wählen Sie **TELEFONBUCH**. Drücken Sie .
2. Wählen Sie **LOESCHEN**. Drücken Sie zum Bestätigen . Wählen Sie den gewünschten Eintrag mit  oder  aus. Bestätigen Sie mit  oder wählen Sie **ALLE LÖSCHEN**. Bestätigen Sie mit .
3. Im Display erscheint **BESTÄTIGEN?**
4. Drücken Sie  zur Bestätigung oder **C**/ zum Abbruch.

Löschen von Einträgen – DECT-Mobilteil

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie den Eintrag, den Sie ändern möchten. Drücken Sie .
3. Wählen Sie **LOESCHEN**. Drücken Sie **OK**. oder wählen Sie **ALLE LOESCH..** Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Telefonbuch-Status (TB-STATUS)

Hier können Sie überprüfen, wie viele Telefonbucheinträge gespeichert sind und welche Speichergröße verfügbar ist.

Basisstation – Direktwahl

Die Basisstation verfügt über fünf Direktwahlkosten (**m1** – **m5**), die für häufig angerufene Nummern oder für Notrufnummern verwendet werden können.

Speichern von Direktwahlnummern

1. Geben Sie im Standby-Modus die Nummer ein, die Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie eine beliebige Direktwahlkosten (**m1** – **m5**), und halten Sie diese für mehr als zwei Sekunden gedrückt, bis sie einen Signalton hören, der Ihnen anzeigt, dass die Nummer gespeichert wurde.

Hinweis!

Direktwahlnummern können nicht gelöscht werden. Eine neu gespeicherte Direktwahlnummer ersetzt stets die vorherige.

Wählen über Direktwahltasten

Drücken Sie im Standby-Modus eine beliebige Direktwahltaste (**m1 – m5**). Die Basisstation wählt die Rufnummer automatisch im Freisprechmodus.

ANRUFLISTE

Mit der Rufnummeranzeige können Sie vor der Annahme des Anrufs sehen, wer Sie anruft. Die Anrufliste enthält die während Ihrer Abwesenheit eingegangenen Anrufe. Wenn die Nummer im Telefonbuch gespeichert ist, wird auch der dazugehörige Name angezeigt. Die Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert. Die letzten 20 eingegangenen angenommen und nicht angenommenen Anrufe werden mit Datum und Uhrzeit gespeichert. **NEUER ANR.** wird im Standby-Modus angezeigt, und **★** in der Liste zeigt einen entgangenen Anruf an.

Hinweis!

Diese Funktion Diese Funktion erfordert die Rufnummerübermittlung durch Ihren Telefonnetz-Anbieter und ggf. eine entsprechende Einstellung in Ihrer Telefonanlage oder Internettelefonie-Box (falls vorhanden).

Aufrufen und Wählen

1. Drücken Sie . Wählen Sie mit **▲/▼** einen Kontakt aus.
2. Drücken Sie  zum Wählen der Telefonnummer oder drücken Sie , um in ein Untermenü zu gelangen.

NR.SPEICHERN	Eine Nummer im Telefonbuch speichern.
DETAILS	Datum und Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen (nur auf dem DECT-Mobilteil).
LOESCHEN	Diese Nummer aus der Anrufliste löschen (nicht aus dem Telefonbuch).
ALLE LOESCH.	Alle Nummern aus der Anrufliste löschen (nicht aus dem Telefonbuch).

NUR bei der Basisstation: Drücken Sie , wählen Sie **ANRUFLISTE**, und drücken Sie . Verwenden Sie **▲** oder **▼**, und wählen Sie: **VERPASST**, **EMPFANGEN** oder **GEWÄHLT**. Drücken Sie .

Mögliche Texte statt der Rufnummeranzeige

Es können folgende Meldungen angezeigt werden:

KEINE BASIS	Unbekannte Rufnummer, z. B. Anruf aus dem Ausland.
ANONYM-ANRUF	Die Rufnummer ist unterdrückt. Nummer kann nicht angezeigt werden.
	Anzeige einer Sprachnachricht von Ihrem Netzbetreiber*.

* Funktioniert nur in bestimmten Ländern.

So entfernen Sie die Anzeige von Sprachnachrichten: Drücken Sie **▲**, und halten Sie dann **4** gedrückt.

Einstellungen

Einstellungen des DECT-Mobilteils (MT-EINSTEL.)

1. Drücken Sie . Wählen Sie **MT-EINSTEL..** Drücken Sie **OK.**
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion, z. B. **SPRACHE.** Drücken Sie **OK.**
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Drücken Sie **OK.**

WECKER	Wenn der Alarmton eingeschaltet ist, wird im Standby-Modus im Display  angezeigt. Wird der Alarmton ausgelöst, ertönt für 45 Sekunden ein Signalton. Diesen können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten. Wenn SNOOZE aktiviert ist, wird der Alarm ca. 7 Minuten später wieder ausgelöst. Schalten Sie die Alarmfunktion über das Menü aus, oder halten Sie die Taste  lang gedrückt. Die Lautstärke richtet sich nach der Ruftonlautstärke.
RUFTON	Wählen Sie den Rufton für INTERN (interne Anrufe) und für EXTERN (externe Anrufe) aus.
RUFTON-LAUTST	Der Rufton des DECT-Mobilteils kann eingestellt werden. 1 = am leisensten, 5 = am lautesten, oder RUFTON AUS. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
TOENE	Alle folgenden Warnsignale können ausgeschaltet werden: TASTENTON , AKKU LEER und REICHWEITE.
SPRACHE	Sprache der angezeigten Texte.
MT-NAME	Im Standby-Modus angezeigter Text.
MT-DISPLAY	Name oder Zeit im Standby-Modus anzeigen.
AUTO-ANTWORT	Der Anruf wird angenommen, sobald das DECT-Mobilteil aus der Basisstation genommen wird.
DATUM & ZEIT	Uhrzeit und Datum einstellen. Das Format für Uhrzeit und Datum kann angepasst werden.

Einstellungen der Basisstation (EINSTELL. oder BS-EINSTEL.)

1. Drücken Sie  oder . Wählen Sie **EINSTELL..** oder **BS-EINSTEL..** Drücken Sie **OK.**
2. Die Funktion auswählen, z. B. **RUFTON EINST** oder **RUFTON.** Drücken Sie **OK.**
3. Geben Sie die gewünschte Einstellung ein. Drücken Sie **OK.**

RUFTON	Wählen Sie den Rufton der Basisstation aus. Drücken Sie zur Bestätigung OK.
RUFTON EINST, RUFTON-LAUTST	Rufton der Basisstation. Wählen Sie den Rufton für INTERN (interne Anrufe) und für EXTERN (externe Anrufe) aus. Lautstärke des Ruftons der Basisstation. 1 = am leisensten, 5 = am lautesten, oder RUFTON AUS. Drücken Sie zur Bestätigung OK. Der Rufton der Basisstation kann eingestellt werden
TASTENTON	Tastenton AN oder AUS
MT ABMELDEN	Ein DECT-Mobilteil abmelden.

FLASH-ZEIT	Unterbrechungszeit. LANG =Neuseeland. MITTEL =Frankreich/Portugal. KURZ = andere einschließlich GB/AUS.
BS RÜCKSETZ.	Setzt die Basisstation auf die Werkseinstellungen zurück.
PIN AENDERN	Der PIN-Code (werkseitig 0000) kann geändert werden.

Hinweis!

Mit einem abgemeldeten DECT-Mobilteil sind keine Anrufe mehr möglich!

Erweitertes System (zwei oder mehr DECT-Mobilteile)

Im Standby-Modus wird die Rufnummer für interne Anrufe angezeigt. Die Basisstation sollte an einem zentralen Ort aufgestellt werden, sodass die Reichweite alle DECT-Mobilteile umfasst.

Anmelden eines weiteren DECT-Mobilteils

Alle im Lieferumfang enthaltenen DECT-Mobilteil sind bereits an der Basisstation angemeldet. An einer Basisstation können bis zu fünf Mobilteile angemeldet werden.

Hinweis!

Dieses Modell ist GAP-kompatibel (GAP: Generic Access Profile). Das heißt, sowohl Mobilteil als auch Basisstation können mit den meisten anderen GAP-kompatiblen Geräten anderer Hersteller verwendet werden. Das GAP-Protokoll kann jedoch nicht sicherstellen, dass alle Funktionen verfügbar sind.

1. An der Basisstation: Drücken Sie . Wählen Sie **ANMELDUNG**. Bestätigen Sie mit .
2. Am DECT-Mobilteil: Drücken Sie . Wählen Sie **ANMELDEN**. Drücken Sie **OK**. Geben Sie den PIN-Code ein (werkseitig ist 0000 eingestellt). Drücken Sie **OK**.
3. Bei erfolgreicher Anmeldung kehrt das Gerät innerhalb einer Minute in den Standby-Modus zurück.

Interne Anrufe

1. Drücken Sie  oder **C/**.
2. An der Basisstation: Verwenden Sie  oder , für das gewünschte DECT-Mobilteil. Am Mobilteil: Geben Sie die Rufnummer **1-5** für das entsprechende Mobilteil ein, oder drücken Sie **7** für die Basisstation. Drücken Sie **9**, um alle Geräte anzurufen.
3. Wenn ein externer Anruf während eines internen Gesprächs eingeht, ertönt ein Signalton. Sie können dann den internen Anruf beenden und den eingehenden externen Anruf annehmen.

Anrufweiterleitung/Konferenzschaltung zwischen Geräten vom DECT-Mobilteil aus

Ein eingehender externer Anruf wurde angenommen;

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie **INTERN**. Drücken Sie **OK**.
Bei mehr als zwei Mobilteilen: Geben Sie die Rufnummer **1-5** für das entsprechende Mobilteil ein, oder drücken Sie **7** für die Basisstation. Drücken Sie **9**, um alle Geräte anzurufen.
3. Anruf weiterleiten: Drücken Sie ,

für Konferenzschaltung: Halten Sie ***** gedrückt, bis KONFERENZ im Display erscheint.

Anrufweiterleitung/Konferenzschaltung zwischen Geräten von der Basisstation aus

Ein eingehender externer Anruf wurde angenommen;

1. Drücken Sie **≡/✓**, Wenn Sie mehr Mobilteile: wählen Sie **▲** oder **▼**, für das gewünschte Mobilteil. Drücken Sie **≡/✓**.
2. Anruf weiterleiten: Legen Sie den Hörer auf, für Konferenzschaltung: Drücken Sie **≡/✓**.

Anrufbeantworter

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, werden Anrufe nach der eingestellten Anzahl Rufzeichen angenommen. Der Anrufer hört eine Ansage und kann eine Nachricht hinterlassen. Die Gesamtspeicherkapazität beträgt je nach eingestellter Tonqualität bis zu 15 Minuten.

Einstellungen vom DECT-Mobilteil aus

1. Drücken Sie **☰**. Wählen Sie **ANRUFBEANTW..** Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **AB EINST..** Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Funktion. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Drücken Sie **OK**.

ANTWORTMODUS	Wählen Sie MIT AUFZ. oder OHNE AUFZ. (Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen).
AB-SPRACHE	Auswahl der Sprache für die werkseitig aufgezeichnete Ansage.
ANSAGEN	Aufzeichnen/Wiedergabe der Ansagen.
ANTW.VERZ.	Wählen Sie, nach wie vielen Rufzeichen (2 RUFE — 8 RUFE oder SPARMODUS) der Anruf angenommen wird.
AUFNAHMEZEIT	Wählen Sie die maximale Aufnahmedauer je Nachricht.
FERNABFRAGE	Ein-/Ausschalten des Remote-Zugriffs.
KOMPRESSION	Eine höhere Kompression ergibt eine längere Aufnahmezeit, vermindert aber die Tonqualität: NIEDRIG = beste Tonqualität, aber nur die halbe Aufnahmedauer.
MITHOEREN	Das Ein-/Ausschalten der Funktion an der Basisstation wird in Kapitel Mithören, S.11 beschrieben.
PIN AENDERN	Änderung des PIN-Codes für den Remote-Zugriff (werkseitig ist 0000 eingestellt).

Hinweis!

Die Funktion **SPARMODUS** nimmt einen Anruf nach 6 Rufzeichen an, solange keine neue Nachricht aufgezeichnet wurde. Danach nimmt der Anrufbeantworter die Anrufe nach 2 Rufzeichen an. Dies ist hilfreich, wenn der Remote-Zugriff verwendet wird; wenn Sie den Anrufbeantworter anrufen und das Gespräch nach vier Rufzeichen nicht angenommen wurde, bedeutet dies, dass keine Nachrichten aufgezeichnet wurden und Sie aufliegen können, bevor der Anruf berechnet wird.

Verwendung vom DECT-Mobilteil aus

Wenn neue Nachrichten vorliegen, blinkt im Standby-Modus das Symbol  im Display. Die Wiedergabe startet immer mit den neuen Nachrichten.

1. Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFBEANTW..** Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **NACHR.HOEREN**. Drücken Sie **OK**.
3. Während der Wiedergabe stehen die folgenden Befehle zur Verfügung:

	Aktuelle Nachricht löschen
	Zurück zur vorherigen
	Stopp
	Weiter zur nächsten
	Lautsprecher Aus/Ein
	Lautstärkeregelung

Mit dem DECT-Mobilteil ein-/ausschalten

1. Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFBEANTW..** Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **AB EIN/AUS**. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Drücken Sie **OK**.

Wenn  im Display des DECT-Mobilteils angezeigt wird und die Anzeige dauerhaft leuchtet, ist der Anrufbeantworter eingeschaltet. Liegen neue Nachrichten vor, blinkt diese Anzeige unabhängig davon, ob der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis!

Auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, werden Anrufe nach 10 Rufzeichen angenommen, siehe [Remote-Zugriff, S.11](#).

Verwendung von der Basisstation aus

	Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters
	Abspielen starten/stoppen
	Zurück zur vorherigen/Weiter zur nächsten
	Aktuelle Nachricht löschen. Um alle alten Nachrichten nach der Wiedergabe zu löschen: Halten Sie X gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Ein-/Ausschalten von der Basisstation aus

Drücken Sie  (an der Basisstation), um den Anrufbeantworter ein- bzw. auszuschalten und durch die grüne LED über dem Display.

Ansage

Die aufgezeichnete Ansage (max. 3 Minuten) wird für den Anrufer wiedergegeben. Es stehen zwei verschiedene Ansagen zur Verfügung: eine für **OHNE AUFZ.** (der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen), und eine für die normale Anrufbeantworterfunktion **MIT AUFZ..**

Wählen Sie darüber hinaus unter **ANTWORTMODUS** den gewünschten Annahme-Modus, siehe [Einstellungen vom DECT-Mobilteil aus, S. 9](#).

1. Drücken Sie , wählen Sie **ANRUFBEANTW.**, und drücken Sie  zur Bestätigung oder drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFBEANTW.**. Drücken Sie **OK**.
2. Wählen Sie **AB EINST.**. Drücken Sie  / **OK**.
3. Wählen Sie **ANSAGEN/MIT AUFZ./OHNE AUFZ.**. Drücken Sie  / **OK**.
4. Wählen Sie **NACHR.AUFZ.**. Drücken Sie  / **OK**.
5. Nach einem langen Piepton können Sie Ihre Ansage aufzeichnen. Sprechen Sie aus 20 cm Entfernung in das Mobilteil.
6. Drücken Sie  / **OK**. Die Ansage wird wiedergegeben.

Hinweis!

*Bis zur Aufzeichnung einer persönlichen Ansage wird eine werkseitig aufgezeichnete Ansage verwendet, die bei Bedarf wiederhergestellt werden kann. Sie stellen diese Ansage wieder her, indem Sie während der Wiedergabe der Ansage **C** drücken.*

Persönliche Nachricht (MEMO)

1. Drücken Sie  oder . Wählen Sie **ANRUFBEANTW.**. Drücken Sie **OK** oder .
2. Wählen Sie **MEMO**. Drücken Sie **OK** oder .
3. Nach einem langen Piepton können Sie Ihre Ansage aufzeichnen. Sprechen Sie aus 20 cm Entfernung in das Mobilteil.
4. Drücken Sie **OK** oder . Die Ansage wird wiedergegeben.
5. Memos werden auf dieselbe Weise wie eingehende Nachrichten wiedergegeben.

Mithören

Eingehende Nachrichten werden während des Empfangs über den Lautsprecher an der Basisstation wiedergegeben. Wenn Sie keinen Ton hören, überprüfen Sie, ob die Lautstärke hoch genug ist und die Funktion aktiviert wurde, siehe [Einstellungen vom DECT-Mobilteil aus, S. 9](#). Sie können während der Aufzeichnung auch **OK** am DECT-Mobilteil drücken. Durch Drücken von  kann der Anruf entgegen genommen werden.

Nicht genügend Speicherplatz

Im Speicher können bis zu 59 Nachrichten (einschließlich der Ansage), je nach eingestellter Kompression mit einer Dauer von max. 15 Minuten, gespeichert werden. Wenn **AB VOLL** angezeigt wird, können erst dann neue Nachrichten aufgezeichnet werden, wenn die alten wiedergegeben und gelöscht wurden. In diesem Fall werden eingehende Anrufe nur mit der Ansage ohne Nachrichtenaufzeichnung beantwortet.

Hinweis!

Löschen Sie regelmäßig Nachrichten!

Remote-Zugriff

Auf das Gerät kann aus der Ferne mit jedem Telefon oder Handy mit Tonwahlverfahren zugegriffen werden.

1. Rufen Sie den Anrufbeantworter an (die Nummer der Telefonleitung, an der Ihr Anrufbeantworter angeschlossen ist; in der Regel Ihre eigene Telefonnummer).
2. Drücken Sie , wenn die Ansage wiedergegeben wird.

3. Geben Sie den PIN-Code ein (werkseitig ist 0000 eingestellt), siehe [Einstellungen vom DECT-Mobilteil aus, S. 9](#).
4. Wählen Sie die gewünschten Fernabfragebefehle:

2	Aktuelle Nachricht löschen
4	Einmal drücken, um die aktuelle Nachricht zu wiederholen. Zweimal drücken, um zur vorherigen Nachricht zu wechseln
5	Wiedergabe der Nachrichten
6	Weiter zur nächsten
7	Anrufbeantworter einschalten (EIN)
8	Stopp
9	Anrufbeantworter ausschalten (AUS)

Hinweis!

Mithilfe eines PIN-Codes vermeiden Sie den unerlaubten Zugriff anderer Personen auf Ihren Anrufbeantworter. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, den werkseitig eingestellten PIN-Code 0000 zu ändern, siehe [Einstellungen der Basisstation \(EINSTELL. oder BS-EINSTEL.\)](#), S. 7.

Weitere

Akku



VORSICHT

Wird ein falscher Akkutyp eingelegt, besteht Explosionsgefahr! Verwenden Sie ausschließlich Original-Akkus. Die Verwendung anderer Akkus kann gefährlich sein und zum Verfall der Gewährleistung für das Telefon führen.

Wenn die Akkus relativ neu sind, reichen sie für etwa 100 Stunden im Standby-Betrieb oder für etwa 10 Stunden Gesprächszeit. Die volle Akkuleistung wird erst nach vier- bis fünfmaliger Aufladung erreicht. Eine Überladung oder Schädigung der Akkus durch zu lange Ladezeiten ist nicht möglich. Es kann beim Aufladen bis zu 10 Minuten dauern, bis die Displayanzeige aufleuchtet, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Wenn die Akkus fast leer sind, blinkt die Anzeige , und ein Warnton ist im Telefon zu hören, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Der Warnton ist optional, siehe [Einstellungen des DECT-Mobilteils \(MT-EINSTEL.\)](#), S. 7. Beachten Sie, dass die Akkuanzeige  im Display während des gesamten Ladevorgangs blinkt. Um die Akkus zu schonen, wird das Display im Standby-Modus nicht beleuchtet. Drücken Sie einmal die Taste , damit das Display beleuchtet wird. Um Energie zu sparen, werden die Lautsprecher und die Displaybeleuchtung bei schwachen Akkus abgeschaltet. Wenn die Akkus leer sind oder das Mobilteil zu weit von der Basisstation entfernt ist, kann über das Telefon keine Verbindung hergestellt werden. Platzieren Sie die Basisstation zur Vermeidung von Interferenzen nicht neben anderen elektrischen Geräten. Beim Ladevorgang kann sich das Gerät erwärmen, dies ist normal und völlig ungefährlich.

Reichweite

Die Reichweite des Telefons hängt davon ab, ob die Funkwellen durch Hindernisse abgeschwächt werden. In der Regel liegt die Reichweite zwischen 50 und 300 Metern. Eine Verbesserung der Reichweite kann erreicht werden, indem Sie den Kopf so drehen, dass das Mobilteil zur Basisstation ausgerichtet ist. Wenn Sie sich der Grenze des Empfangsbereichs nähern, nimmt zunächst die Verständigungsqualität ab, bis das Gespräch schließlich unterbrochen wird.

Eco Functionality

Mit Einführung der Kennzeichnung ECO FUNCTIONALITY möchten wir Kunden helfen, innerhalb unseres Produktsortiments die Produkte zu finden, die weniger Energie verbrauchen und somit umweltverträglicher sind. Produkte mit dieser Kennzeichnung zeichnen sich durch Folgendes aus:

- Energiesparendes Arbeiten sowohl im Betriebs- als auch im Standby-Modus.
- Automatische Anpassung der Sendeleistung abhängig von der Entfernung zur Basisstation.

Fehlersuche

Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel intakt und ordnungsgemäß angeschlossen ist. Trennen Sie sämtliche Zusatzgeräte, Verlängerungskabel und anderen Telefone vom Gerät. Wenn das Problem dadurch behoben wird, liegt der Fehler bei einer anderen Komponente. Testen Sie die Komponente in einer funktionierenden Umgebung (zum Beispiel bei Ihrem Nachbarn). Wenn das Gerät dort fehlerfrei funktioniert, besteht möglicherweise ein Problem mit Ihrer Telefonleitung. Informieren Sie Ihren Netzbetreiber über dieses Problem.

Eingehender Anruf ohne Anzeige der Rufnummer

- Die Anzeige der Rufnummer auf dem Telefon erfordert die Rufnummerübermittlung durch Ihren Telefonnetz-Anbieter. Fragen Sie bei Ihrem Telefonnetzanbieter nach.
- Falls Sie eine Telefonanlage oder Internettelefonie-Box haben ist ggf. eine entsprechende Einstellung in diesem Gerät notwendig. Ziehen Sie die Bedienungsanleitung der Anlage zu Rate oder wenden Sie sich an den Support der betreffenden Marke.

Warnsignal/Anrufe nicht möglich

- Möglicherweise sind die Akkus fast leer (laden Sie das Mobilteil auf).
- Unter Umständen befindet sich das Mobilteil nur knapp in Reichweite. Gehen Sie näher an eine Basisstation heran.

Das Telefon funktioniert nicht

- Überprüfen Sie, ob der Stromadapter bzw. das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Achten Sie auf den Ladezustand der Akkus im Mobilteil.
- Schließen Sie ein anderes Telefon an die Anschlussdose an.

Telefon klingelt weiter

- Das Klingelsignal wird von einigen Ruftönen des Telefons nicht verfolgt, das heißt, der Rufton kann noch bis zu acht Sekunden nach Annahme eines Anrufs erklingen. Versuchen Sie, den Anrufton zu ändern (Melodie).

Anrufbeantworter reagiert nicht auf Remote-Zugriff

- Prüfen Sie, ob Sie ein Telefon mit Tonwahlverfahren verwenden.

- Halten Sie die Tasten länger gedrückt (etwa eine Sekunde pro Ziffer).

Anrufbeantworter nimmt den Anruf nicht an

- Der Speicher ist möglicherweise voll. Löschen Sie alle alten Nachrichten.
- Überprüfen Sie, ob der Stromadapter bzw. das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Anrufbeantworterfunktion eingeschaltet ist.

Funktioniert das Telefon danach nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bringen Sie Ihren Kaufbeleg oder eine Kopie der Rechnung mit.

Pflege und Wartung



VORSICHT

Verwenden Sie nur Akkus, Netzadapter und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Der Anschluss anderer Zubehörgeräte kann Gefahren verursachen und die Typzulassung und Garantie des Telefons ungültig machen. Das Netzteil dient als Trennvorrichtung zwischen Produkt und Netzanschluss. Die Anschlussbuchse muss sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden und gut zugänglich sein.

Ihr Telefon ist ein technisch fortschrittliches Produkt und ist mit größter Sorgfalt zu behandeln. Fahrlässiges Verhalten kann dazu führen, dass die Gewährleistung erlischt.

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Regen/Schnee, Feuchtigkeit und alle Arten von Flüssigkeiten können Stoffe enthalten, die zu Korrosion der Elektronik führen. Wird das Gerät nass, entfernen Sie die Akkus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie die Akkus wieder einlegen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in staubigen, schmutzigen Umgebungen auf. Die beweglichen Geräteteile und die Elektronik könnten beschädigt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor Hitze. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer der Elektronik verringern, die Akkus schädigen und Kunststoffteile verformen oder gar schmelzen lassen.
- Schützen Sie das Gerät vor Kälte. Beim Aufwärmen auf normale Temperaturen kann sich im Innern des Gerätes Kondenswasser bilden, das die Elektronik beschädigt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als hier beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen. Schützen Sie es vor Stößen oder Erschütterungen. Bei grobem Umgang können Schaltkreise und feinmechanische Teile zerstört werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit scharfen Mitteln.

Diese Hinweise gelten für das Gerät, die Akkus und sonstiges Zubehör. Funktioniert das Telefon nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bringen Sie Ihren Kaufbeleg oder eine Kopie der Rechnung mit.

Garantie

Für dieses Produkt gilt eine Garantiezeit von 24 Monaten ab dem Zeitpunkt des Kaufs. Sollte während dieser Zeit ein Fehler auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen oder Support während der Garantiezeit benötigen Sie den Kaufbeleg.

Diese Garantie gilt nicht, wenn der Fehler durch einen Unfall oder ein vergleichbares Ereignis eingetreten ist. Weiterhin gilt die Garantie nicht bei Eindringen von Flüssigkeiten, Gewaltanwendung, nicht erfolgter Wartung, falscher Bedienung oder anderen durch den Käufer zu verantwortenden Umständen. Sie gilt ferner nicht bei Störungen, die durch

Gewitter oder andere Spannungsschwankungen verursacht werden. Zur Vorsicht empfehlen wir, das Ladegerät während eines Gewitters vom Netz zu trennen.

Akkus sind Verbrauchsmaterialien und als solche nicht im Garantiumfang enthalten.

Diese Garantie gilt nicht, wenn andere Akkus als die Original DORO-Akkus verwendet wurden.

Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Das Doro Comfort 4005 misst 0,032 W/kg gemessen für 10 g Gewebe.

Die Obergrenze laut WHO beträgt 2,0 W/kg gemessen für 10 g Gewebe.

Konformitätserklärung

Doro erklärt hiermit, dass das Doro Comfort 4005 die wesentlichen Anforderungen und die sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG (R&TTE) und 2002/95/EG (ROHS) erfüllt. Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie unter www.doro.com/dofc

German

Version 1.0

© 2012 Doro AB. All rights reserved.

www.doro.com



REV 4899 — STR 20111208